



Die Richtlinien der Brights

1. Die Brights sind eine Gemeinschaft von Individuen

Als Individuen handeln wir Brights innerhalb unterschiedlicher Rahmenbedingungen. Wir sind uns oft nicht einig, welche Maßnahmen ergriffen werden sollten. Von den untenstehenden Prinzipien abgesehen, ist es nicht der Wunsch der Bewegung, auf Konformität zu drängen.

Unsere Nationen, Kulturen, politischen Systeme, Geschlechter, Verpflichtungen, Interessen und so weiter unterscheiden sich stark voneinander. Trotzdem sind wir für gewöhnlich "auf einer Wellenlänge", weil wir eine Weltanschauung teilen, die frei von übernatürlichen und mystischen Elementen ist. Wir unterscheiden uns in vielerlei Hinsicht von all jenen, deren Weltbilder solche Elemente einschließen, seien es nun Erscheinungen wie Gottheiten oder übernatürliche Kräfte oder Beides. Die Meisten von uns empfinden unser naturalistisches Weltbild im Vergleich zu Glaubensvorstellungen, welche die "ultimative Wahrheit" verkünden, in ihrer Gesellschaft unterrepräsentiert. (Manchmal werden Naturalisten ausgegrenzt, oder der Naturalismus sogar verboten.) Unser gemeinsames Interesse ist es, mit verschiedenen Mitteln für eine Verbesserung dieser Situation einzutreten. Niemand wird aufgrund seiner politischen Ansichten oder aufgrund anderer Charakteristika von den Brights ausgeschlossen.

2. Die Brights orientieren sich an den ursprünglichen Definitionen

Ein Bright ist ein Individuum, dessen Weltanschauung naturalistisch ist (frei von übernatürlichen und mystischen Elementen).

Wir akzeptieren, dass die persönlichen Interpretationen von obiger Definition variieren. Das heißt: Brights haben ihr eigenes, individuelles Verständnis von der Begrifflichkeit, dem Ziel und den Gegebenheiten der Brights Bewegung. Angesichts der vielen laufenden Diskussionen werden wir unseren gemeinsamen Nenner, die ursprüngliche Definition von Bright, erhalten. So auch die enthaltenen Erläuterungen von "naturalistisch" und "Weltbild", aufgrund derer sich die Leute entscheiden, sich als Bright registrieren zu lassen.

Jede Person, die entscheidet, sich selbst mit dem gemeinsamen Charakteristikum - einem naturalistischen Weltbild - zu identifizieren, hat ein persönliches Verständnis der Begrifflichkeit entwickelt (inklusive übernatürlich und mystisch) und auch von jeder kurzen Erläuterung anderswo auf der Website. Wir sehen kaum eine Notwendigkeit dafür, ein gemeinsames Verständnis dieser Begriffe zu erreichen oder ihre Definition noch näher als auf der Website zu präzisieren. Wir gehen davon aus, dass jene Individuen, welche der Gemeinschaft beigetreten sind, für alle diese Begriffe ein Verständnis entwickelt haben, das sie allgemein verwenden und persönlich angemessen finden.

3. Das "Brights' Net" ermöglicht Brights, Aktionen zu planen

Das Anliegen des "Brights' Net" ist der Versuch, die Gesellschaft zu beeinflussen und zu bilden, indem es Ziele und Aktionen der Brights vermittelt. Die Website der Organisation dient als Zentrum der gesamten Unternehmung. Die Seite hat ein Forum aufgebaut, um den Mitgliedern die Kommunikation zu erleichtern und ihre Aktivitäten zu fördern.

Der Antrieb von Individuen, sich zu vernetzen, ist ihr Streben nach Aktionen, um die etablierten Ziele der Bewegung voranzubringen. Da Zeit ein wertvolles Gut ist, ermutigt das "Brights' Net" seine Mitglieder, ihre Energien dahingehend produktiv zu nutzen, neue Anhänger zu finden, Personen mit einem naturalistischen Weltbild Anerkennung zuteil werden zu lassen und den Existenzgrund der Bewegung zu verfolgen, der sich auf soziale und gesellschaftliche Ziele konzentriert, nicht auf Philosophie.

4. Das „Brights' Net“ funktioniert als Internet-Wesenheit und nicht als Mitglieder-Organisation

Wir würden es schätzen, wenn Brights, die sich mit anderen treffen möchten, aufgrund von Kräftebündelung oder in Freundschaft (oder um lokalen Versammlungen oder Konferenzen beizuwohnen), sich bereits bestehende Organisationen mit ähnlicher Zielsetzung ansehen würden. Sicherlich würden wir jene, die sich dafür interessieren, dazu ermutigen. Brights als Mitglieder der Bewegung sind keinen Grundsätzen verpflichtet, für die sich einzelne Mitglieder entscheiden.

Wir sehen das "Bright's Net" nicht als Klub oder Organisation an, das Treffen hat oder sich zu irgend einer Ideologie bekennt. Ein Gefühl von Kameradschaft und Belohnung, sollte es von einem Individuum gesucht werden, muss in erster Linie Resultat seiner eigenen Teilnahme an Aktionen sein, die darauf gerichtet sind, die Situation zu verbessern, welche die Bewegung hervorgebracht hat. Brights "sprechen" über die Themen dieser Bewegung mittels Nachrichten, die sie von ihren Computern versenden.

5. Die Brights Bewegung, wobei "Bright" als Oberbegriff verwendet wird, schließt alle Individuen (nicht Gruppen) ein, die sagen, dass sie Brights sind

Die Bewegung vereint Menschen, nicht Organisationen. Sie ist ausschließlich eine Internet-Gemeinschaft von unabhängigen Individuen, von denen jedes ein naturalistisches Weltbild hat. Ihre Personenbündelung kennt keine "Parteilinie", der sie folgen müsste. Die vereinende Idee ist es, große Zielen anzustreben, indem spezifische, pragmatische Ziele angegangen werden, an denen verschiedene Brights wahrscheinlich ein gemeinsames Interesse haben.

Das Substantiv Bright wurde als Überbegriff eingeführt. Es kann auf eine Menge unabhängiger Individuen verweisen, die erklären, ein "naturalistisches Weltbild" zu haben. Individuen, die das nicht wünschen, können den Dachbegriff Bright auch als gesellschaftliche Identität (Ich bin ein Bright) verwenden oder sich selbst mit anderen Begriffen identifizieren. Da viele Gruppen vorwiegend aus potenziellen Brights bestehen, würden wir es begrüßen, wenn Organisationen eine Mitgliedschaft empfehlen würden, so dass interessierte Individuen einen Blick in die Bewegung riskieren.

6. Die Brights-Bewegung ist nur das, eine Brights-Bewegung

Die Bewegung als solche konzentriert sich darauf, verschiedene Menschen mit naturalistischem Weltbild anzuziehen und Aktionen in die allgemeine Richtung zu

navigieren, ernste Bedenken über die soziale Herabwürdigung von Naturalisten und die Herabwürdigung von Naturalisten als Bürger zu äußern. Diese Bewegung ist keine atheistische Bewegung, auch keine humanistische, freidenkerische, skeptische, rationalistische, objektivistische, igtheistische, materialistische oder säkular-humanistische Bewegung, noch eine andere Manifestation bestehender Organisationen oder Philosophien.

Im Allgemeinen bezeichnen Nachrichtenkommentatoren die Brights als "eine atheistische Bewegung" oder verwenden das Wort Bright sogar fälschlicherweise als Synonym für Atheist. Diese Bewegung steht in keiner Verbindung mit irgendeiner definierten Glaubensvorstellung. Die Gemeinschaft der Brights schließt verschiedene naturalistische Perspektiven und Kategorien mit ein. Wir sind nicht atheistisch oder humanistisch etc., sondern wir bieten Individuen mit naturalistischem Weltbild ein Dach, sowie Möglichkeiten, sich zusammen zu tun und Aktionen zu planen.

7. Die Brights-Bewegung wird von Brights definiert und von niemandem sonst

Wir haben vor, auf eine gesellschaftliche Wahrnehmung der Bewegung und des naturalistischen Weltbilds hinzuwirken, die sie als das akzeptiert, was sie sind und nicht als Verneinung eines religiösen Standpunkts. Die Brights entgegnen den verschiedenen Variationen, wie sie die Gesellschaft lange definiert hat, indem sie sich selbst positiv und ohne Vergleich definieren. Einige Bezeichnungen verstärken als solche schon, dass die Brights an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden und verringern die kulturelle Autorität dessen, was tatsächlich ein durchschlagend vollständiges Weltbild ist.

Wir loben jene, die Bezeichnungen entgegnetreten können, welche den Status einer Person verunglimpfen oder herabsetzen, die ein naturalistisches Weltbild hat. Sehr viele Brights möchten nicht als Ungläubige oder Nichtgläubige identifiziert werden, wenn sie tatsächlich aufrichtig an viele Dinge glauben. Sie finden es nicht reizvoll, mit Adjektiven charakterisiert zu werden, die dazu geeignet sind, sehr oberflächliche Vergleiche mit Religionen zu fördern - Wörter, die, in vielen Fällen, mit einem Makel belastet sind (z.B. gottlos, ungläubig). Brights müssen der Gesellschaft dabei helfen, davon abzusehen, Personen mit naturalistischem Weltbild nur auf eine Art und Weise zu bezeichnen, die eine Gleichsetzung mit anderen Weltbildern darstellt, die mit negativen Assoziationen vorbelastet sind, sowie auf herabsetzende Vergleiche zu verzichten.

8. Die Brights-Bewegung ist eine positive Kraft

Wir streben eine wachsende Gemeinschaft von Brights an, die dazu in der Lage sind, in einer konstruktiven Art und Weise gesellschaftlichen und politischen Einfluss zu nehmen. Die Brights-Bewegung ist vom Prinzip her keine anti-religiöse Kraft in der Gesellschaft. Das übergeordnete Ziel ist eine faire Beteiligung an der Gesellschaft für alle, was einen Platz für Menschen mit naturalistischer Haltung in Politik und Gesellschaft erforderlich macht.

Es gibt die menschliche Schwäche, wir/sie-Kategorien zu erfinden, in denen das "sie" negativ oder ablehnend betrachtet wird. Obwohl einige individuelle Brights negative Sichtweisen von Personen mit Glauben an Übernatürliches haben mögen, sieht sich die Brights-Bewegung Anderen nicht überlegen an und verachtet Andere auch nicht.

Was angestrebt wird ist gesellschaftliche Akzeptanz und Gleichberechtigung. Diese Bewegung lehnt nicht nur mit Bestimmtheit verbale Vergleiche ab, die Brights als geringwertigere Bürger darstellen als religiöse, sondern lehnt auch solche ab, die religiöse Bürger als geringwertiger darstellen als die Brights.

9. Die Brights-Bewegung sucht nach Anerkennung und Einfluss in der Gesellschaft

Die Vereinigung von Personen mit naturalistischen Weltbildern muss eine soziale und politische Schlagkraft erhalten, die ihrer Größe entspricht. Als Teilnehmer dieser Internet-Vereinigung arbeiten wir darauf hin, dass die Gesellschaft diesen Fakt erkennt. Brights der Internet-Vereinigung widerstreben ihrer Nicht-Beachtung, Ausgrenzung und Diskriminierung in unseren Gesellschaften. Wir werden darauf zu arbeiten, dass wir als Bürger akzeptiert werden und zwar auf dem selben Level wie Personen mit anderen Weltbildern.

Wir möchten, dass die Gesellschaft erkennt, dass es eine große Anzahl an Brights gibt und dass sie nicht länger als Gemeinschaft ignoriert werden. Noch werden wir uns auf die Rolle einer Randgruppe festlegen lassen, die von oben herab behandelt und definiert wird.

Dieses Dokument wurde erstellt von der Brights-Fördergesellschaft e. V.

(Brights-FG e. V.) Anschrift: beim 1. Vorsitzenden Peter Janotta, Kaiserstraße 2, 97070 Würzburg

<http://www.Brights-Deutschland.de>